

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

| | |
|---|--|
| 1.1. Produktidentifikator | FARMAL MS 6822 |
| 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird | Kosmetikanwendungen |
| 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt | The relevant Ingredion EMEA Company which invoices for the Product – please see Section 16 |
| E-Mail Adresse | elizabeth.fawkes@ingredion.com |
| 1.4. Notrufnummer | EMERGENCY TELEPHONE: +32 3 575 5555 |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

| | |
|---|--|
| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Dieses Produkt ist nicht als gefährlich gemäß (EG) Nr 1272/2008 |
|---|--|

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|---|---|
| Gefahrenhinweis | Nicht eingestuft. |
| Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU) | Keine Ergänzende Gefahrenmerkmale zur Verfügung |

2.3. Sonstige Gefahren

| | |
|---------------------------------|--|
| STAUB AUGE | Staubflug mit der Möglichkeit einer Staubexplosion. Teilchen können die Augenoberfläche zerkratzen und eine mechanische Reizung hervorrufen. |
| HAUTKONTAKT EINATMEN | Geringes Gefährdungspotential. Diese Produkt kann einen störenden Staub bilden, der unter dem vorgeschriebenen Grenzwert (z.Z. 3 mg/m ³ TRGS 900) gehalten werden muß. |
| VERSCHLUCKEN | Keine Gefährdung bei normaler industrieller Verwendung. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe
Nicht eingestuft.

3.2. Gemische

| Chemischen Bezeichnung | Prozent (%) | CAS-Nummer | REACH Registrierungs-Nr | Klassifiziert entsprechend 1272/2008/EWG |
|--|-------------|------------|-------------------------|--|
| Dieses Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft | | | | |

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der Gefahrenhinweise.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|-------------------------------------|--|
| Einatmen | Betroffene Person aus dem Expositionsbereich entfernen. |
| Augenkontakt | Teilchen durch Spülen mit Augenwaschlösung oder sauberem Wasser bei gespreizten Lidern entfernen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen. |
| Hautkontakt | Haut mit Seife und Wasser waschen. |
| Verschlucken | Es sind keine Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. |
| Selbstschutz des Ersthelfers | Nicht verfügbar |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-----------------|---|
| Symptome | Mögliche physikalische Reiz von Staubpartikeln. |
|-----------------|---|

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|------------------------------|---|
| Hinweise für den Arzt | Keine weiteren Erste-Hilfe- Informationen verfügbar sind. |
|------------------------------|---|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Kohlendioxid (CO ₂). Löschpulver. Schaum. Wassersprühnebel. |
| Ungeeignete Löschmittel | Keine bekannt |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|-------------------------------------|---|
| Brand und / oder Explosionsgefahren | Die sicherheitstechnischen kennzahlen für die Staubwolke des Produktes sind wie folgt: Mindestzündtemperatur der Staubwolke: ca. 390°C. Minimale Explosionskonzentration: 70 mg/l. Minimale Energie zur Entzündung der Wolke durch elektrischen Funken: ca. 0,06 Joule. |
| Gefährliche Verbrennungsprodukt | Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen. |

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|---------------|-----------------------------|
| Maßnahmen zur | Keine besonderen Verfahren. |
|---------------|-----------------------------|

Brandbekämpfung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|--|---|
| Für die keine Rettungskräfte Einsatzkräfte | Nicht für Notfälle geschultes Personal sollte klar der Fläche gehalten werden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
|--|---|

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht verfügbar

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für Inertstaub (der unangenehm, aber nicht gefährlich ist) beachten. Längeres Einatmen des Staubes vermeiden. Den Staub zusammenfegen oder aufsaugen und in einem geeigneten Behälter zur Beseitigung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für Sie geeignete Schutzkleidung. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 7 für zusätzliche Informationen über Gefahren und Schutzmaßnahmen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

In einem sauberen, trockenen und gut gelüfteten Lager, entfernt von Stoffen mit Eigengeruch, lagern.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Raumtemperatur. In einem sauberen, trockenen und gut gelüfteten Lager, entfernt von Stoffen mit Eigengeruch, lagern.

| | |
|---|--|
| Besondere Empfindlichkeit: Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung: | Keine besondere Empfindlichkeit. Nein |
|---|--|

| | |
|---|----|
| Empfindlichkeit gegenüber statischer Elektrizität: | Ja |
|---|----|

| | |
|------------------------------------|--|
| WEITERE VORSICHTSMAßNAHMEN : | Staubbildung bei normalem Gebrauch auf ein Minimum reduzieren. Das Pulver darf nicht in die Luft gelangen. Pulverablagerungen auf Oberflächen vermeiden. |
|------------------------------------|--|

| | |
|------------------------|---|
| Zu vermeidende Stoffe: | Die mechanische Handhabung des Pulvers oder nicht sachgemäß geerdete Ausrüstungen können zu statischer Entladung führen. |
|------------------------|---|

| | |
|------------------------|----------------|
| Zu vermeidende Stoffe: | Nicht bekannt. |
|------------------------|----------------|

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kosmetikanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufsbedingte Expositionsgrenzen (TWA)

| BESTANDTEIL | EXPOSITIONSGRENZEN | EG ARBEITSPLATZ- RICHTGRENZWERTE |
|-------------|--------------------------|-------------------------------------|
| Stärke | 10 mg/m ³ TWA | Nicht verfügbar |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Massnahmen

Allgemeine Lüftung ist erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz:

Schutzbrille tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen.

Hautschutz:

Handschutz:

Wegen möglicher Hautreizungen wird das Tragen von Schutzhandschuhen empfohlen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen.

Anderer Hautschutz:

Overall oder Laborkittel tragen.

Atemschutz:

Zugelassene Staubmaske benutzen.

Staubmasken sollten EN 149 entsprechen.

Andere Schutzausrüstung:

Vor dem Essen, Trinken oder Benutzung sanitärer Einrichtungen waschen.

Hygienepraxis:

Nicht verfügbar

Thermische Gefahren

Nicht verfügbar

Beherrschung der Exposition der Umwelt

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Aussehen | Pulver |
| Farbe | Weiß |
| Geruch | Stärkegeruch |
| Geruchsschwelle | Nicht verfügbar |
| pH | Nicht verfügbar |
| Chmelzpunkt/Gefrierpunkt | Nicht verfügbar |
| Siedebeginn und Siedebereich | Nicht verfügbar |

FARMAL MS 6822

06-06-2016

| | |
|---|-----------------|
| Flammpunkt | Nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit, Rate | Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nein |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar |
| Dampfdruck bei 50 ° C (kPa) | Nicht anwendbar |
| Dampfdichte | Nicht anwendbar |
| Relative Dichte bei 20 ° C | Nicht verfügbar |
| Löslichkeit(en) | Löslich |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol / Wasser | Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | Nicht bestimmt |
| Viskosität | Nicht anwendbar |
| Explosionsgefahr | Nicht anwendbar |
| Brandfördernde Eigenschaften | Nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|--|-----------------|
| Feststoffgehalt | Nicht verfügbar |
| FLÜCHTIGE STOFFE | Keine |
| FLÜCHTIGE ORGANISCHE VERBINDUNGEN | Nicht verfügbar |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.1. Reaktivität | Nicht zu erwarten, reaktiv zu sein |
| 10.2. Chemische Stabilität | Material ist bei normalen Temperaturen und Drücken stabil. |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Eine gefährliche Polymerisation des Produktes findet nicht statt. |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Nicht bekannt. |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Nicht bekannt. |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Das Produkt wird nicht spontan zersetzt. Typische Verbrennungsprodukte sind Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoff und Wasser. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität,
Nicht verfügbar

Ätz- / Reizwirkung
Geringes Gefährdungspotential.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung / Reizung
Teilchen können die Augenoberfläche zerkratzen und eine mechanische Reizung hervorrufen.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Der Atemwege Sensibilisierung der Haut
Nicht verfügbar

Keimzell-Mutagenität
Nicht verfügbar

Krebserzeugende Wirkung
Nicht verfügbar

Reproduktionstoxizität
Nicht verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition
Nicht verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition
Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr
Nicht verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| | |
|--|--|
| 12.1. Toxizität | Gering, trägt jedoch zum Biologische Sauerstoffbedarf (BSB) bei. |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial | Niedrig (baut sich zu schnell ab). |
| 12.4. Mobilität im Boden | Unbekannt. |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung | Nicht verfügbar |

12.6. Andere schädliche Wirkungen Trägt zum biologischen Sauerstoffbedarf von Abwässern bei.

12.7. Weitere Informationen Nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren zur Abfallbehandlung: Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen: Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA-EINSTUFUNG Nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.1. UN-Nummer Nicht eingestuft.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht eingestuft.

14.3. Transportgefahrenklassen Nicht eingestuft.

14.4. Verpackungsgruppe Nicht eingestuft.

IMDG/GGVSEE-EINSTUFUNG Nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.1. UN-Nummer Nicht eingestuft.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht eingestuft.

14.3. Transportgefahrenklassen Nicht eingestuft.

14.4. Verpackungsgruppe Nicht eingestuft.

ADR/RID Nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.1. UN-Nummer Nicht eingestuft.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht eingestuft.

14.3. Transportgefahrenklassen Nicht eingestuft.

14.4. Verpackungsgruppe Nicht eingestuft.

14.5. Umweltgefahren Nicht verfügbar

14.6. Besondere Nicht verfügbar

FARMAL MS 6822

06-06-2016

**Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender**

**14.7. Massengutbeförderung
gemäß Anhang II des MARPOL-
Übereinkommens 73/78 und
gemäß IBC-Code** Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EINECS Unbekannt.

SPEZIFISCHE VORSCHRIFTEN Nicht verfügbar

VbF Klasse Nicht bestimmt

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch durch den Lieferanten durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

ÜBERARBEITET AM

**Abkürzungen und
Akronyme** Nicht verfügbar

**Wichtige
Literaturverweise und
Quellen zu Daten** Nicht verfügbar

**Klassifizierung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für die Mischungen gemäß
Verordnung (EG) abzuleiten 1272/2008 [CLP]:**

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Klassifizierungsverfahren |
|---|----------------------------------|
| Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |

Sektion 3 H-Phrasen Nicht verfügbar

**FÜR INFORMATIONEN
ZU GESETZLICHEN
VORSCHRIFTEN
WENDEN SIE SICH
BITTE AN:** elizabeth.fawkes@ingredion.com
EMERGENCY TELEPHONE: +32 3 575 5555

Products are manufactured in accordance with EU Law, unless expressly agreed to otherwise, in writing, by the relevant Ingredion company referred to below. The information on the safety data sheets is provided for the purposes of a general health and safety assessment by an industrial user (the "User"). Reference should also be made by the User, to any other specific relevant local

FARMAL MS 6822

06-06-2016

or national health, safety, environmental or other applicable legislation, including any import or export regulations relevant to the country in which the User operates - the User will need to check this information for itself. The information provided by the relevant Ingredion company referred to below, does not constitute indication of suitability for specific uses, nor is it legal advice given to the User.

This document is issued on behalf of the Ingredion EMEA Company which is the Supplier invoicing for the Product. The respective details of each of the relevant Supplier companies are as follows:

Ingredion UK Limited; Ingredion House, Manchester Green, 339 Styal Road; Manchester M22 5LW; England; P: +44 (0) 161 435 3200; F: +44 (0) 161 435 3300; Registered in England No. 07315745

Ingredion Germany GmbH; Grüner Deich 110; 20097 Hamburg; Germany; P: +49 (0) 40 23 91 50; F: +49 (0) 40 23 91 51 70; Amtsgericht Hamburg HRB 105432

Ingredion South Africa (Pty) Ltd; Infinity Office Park, Suite 6, Block C, 2 Robin Close, Meyersdal, 1448, Gauteng; RSA; P: +27 (0) 11 867 9260; F: +27 (0) 11 867 9271; Registration number 2010/013219/07

Ingredion Middle East Branch; Office 03B, Dubai, Dubai Biotechnology and Research Park, Dubai, United Arab Emirates; P: +971 44 53 4288

Rafhan Maize Products Co. Ltd. Rakh Canal East Road PO Box 62, Faisalabad 38060, Punjab, PAKISTAN T: 92-41-854-0121 F: 92-41-871-1016